

KLEINE ZEITUNG
DONNERSTAG, 8. AUGUST 2013

Keine rote Karte für die Sonne

78 Buben, zehn Betreuer, ein Planschpool und ein Rasensprenger „geben alles“ beim „kick & learn“-Fußballcamp in Großlobming. Einen Nachmittag lang trainierte Andreas Herzog mit. Ein Volltreffer ins Kreuzeck.

BETTINA OBERRAINER

Zwei runde Bälle geben hier in Großlobming den Ton an. Einer sengend heiß und gelb, der andere rot und immer am Weg ins Tor. Am besten in eine der beiden oberen Ecken davon. Weiß jemand, dem dies jahrelang bestens gelungen ist: „Hau ihn eini glei ins Kreuzeck!“ Leidenschaftliche Empfehlung von Andreas Herzog. Österreichs Rekordinternationaler hat es sich wieder nicht nehmen lassen, beim kick & learn-Fußballcamp vorbeizudribbeln.

Und Christian Hatz vom Sportverein Lobmingtal nicht, dieses wieder zu organisieren. Und so bestimmen für 78 Buben und zehn Betreuer bis morgen noch Lern-, Mental- und Fußballtraining den Tagesablauf. Diesmal mit einem wirklich hartnäckigen Gegner: Gnadenlos attackiert die Sonne, und kein Schiedsrichter zeigt ihr die rote Karte.

Deshalb steht diesmal ein Planschpool als zwölfter Mann am Platz, der Rasensprenger zeigt jenen Einsatz, den Sturm Graz, Lieblingsmannschaft vieler kleiner und großer Kicker hier, derzeit vermissen lässt.

Gruppe für Gruppe übt den perfekten Torschuss. Moritz und Markus haben als Bayern-Fans leicht lachen, Timo verfügt sogar über eine VIP-Karte für die Allianz-Arena. Es kommt Bewegung

in die Unterhaltung. „Wenn wer Dortmund sagt, gar nicht aufschreiben“, schärft mir ein „Münchner“ ein. „Real auch nicht!“, ruft der nächste. Da hätte Yannick, er drückt den Madrielen die Daumen, schwere Einwände. Er pausiert im Schatten, Zerrung inklusive. „Nicht aufgewärmt.“

„Ich bin schon ein alter Knochen und froh, dass ich nicht mehr so laufen muss.“

Andi Herzog ist nie um lockere Sprüche verlegen, als Co-Trainer des US-Nationalteams frisch gebackener Gold Cup-Champion, geht es noch leichter. Herzog agierte im Finale wegen des gesperrten Chefs Jürgen Klinsmann ja sogar als „Headcoach“: „Es war nervenaufreibend, aber wir haben eindrucksvoll gewonnen.“

Toller Schuss

Kein Nervenflattern vor dem Tor zeigt Luca, fünf Jahre alt und Herzogs älterer Sohn. Einen tollen Schuss hat er schon drauf, welch Überraschung. Papas alte Stammvereine von Rapid bis Werder Bremen scheinen ihn aber völlig kalt zu lassen, auf dem Lobminger Platz eingelaufen ist der Kleine im neuen FC Barcelona-Dress. Mit Streifen rot wie die

„Der italienische Fußball ist super. Der beste Spieler? Lukas Hasler! Mir taugt seine Dribbelstärke.“

Martin Eichberger, „El Martinez“

Zuckerstangerl „Balla Balla“, die sich ein paar später an der Kantine holen. Apropos: Die schupft Thomas Leitner, sein 13-jähriger Sohn Lucas steuert in Richtung Profifußball.

Im Herbst Aufnahmeprüfung an der Admira-Nachwuchsakademie, dann wäre Bayern München ein Knaller. Franck Ribery taugt ihm. Und Barcas Neuer Neymar.

Lieblingskicker?

Braucht Fabian aus Knittelfeld, acht Jahre, nicht. „Ich finde mich selbst als Verteidiger toll“, grinst er. Der eingefleischte Schwarz-Weiße Martin Eichberger, Künstlernamen „El Martinez“ und Bewunderer des italienischen Fußballs, legt lässig, wie Kicker eben sind, den Arm auf die Schulter seines Freundes: „Für mich ist Lukas Hasler der beste Spieler. Mir taugt seine Dribbelstärke.“

Die Sonne dribbelt nicht, die Sonne stürmt volle Glut voraus. Bewundernswert, wie „die Lauser“ (Andi Herzog), sieben Stunden Bewegung durchhalten. Eine kleine Stärkung tut gut. Dazu Christian Hatz: „Eichi Omas hausgemachtes Apfelmus und Andreas Herzog bürgen für Qualität im Camp.“ Volltreffer ins Kreuzeck quasi.



Hurra, Training mit Andreas Herzog (hinten) am Lobminger Fußballplatz. Sein Sohn Luca lief im neuen FC Barcelona-Dress ein (vorne links)

OBERRAINER (4)

„Eichi Omas hausgemachtes Apfelmus und Andreas Herzog bürgen für Qualität im Camp.“

Christian Hatz, Organisator des kick & learn-Fußballcamps in Großlobming



Lucas Leitner (mit Papa Thomas im Bild) stürmt Richtung Profifußball

Fanmeile.
Mehr Bilder vom Fußballcamp in Großlobming unter
www.kleine.at/MT



Tobias, Stefan und Frederik wissen schon, wie man posiert



„Hau ihn eini glei ins Kreuzeck!“ Andi Herzog hat es oft genug vorgemacht